

# Deutsche Wasserballer verlieren gegen Kroatien

18.02.2021

Rotterdam (dpa) - Die deutschen Wasserballer haben zum Abschluss der Olympia-Qualifikation eine weitere klare Niederlage kassiert.

Gegen den Olympia-Zweiten Kroatien verlor das Team von Bundestrainer Hagen Stamm mit 8:22 (3:5, 2:6, 1:5, 2:6). Eine Chance auf die Qualifikation für die Olympischen Spiele in diesem Jahr in Tokio hatte die Auswahl des Deutschen Schwimm-Verbandes in der Partie ohnehin nicht mehr. Letztmals waren deutsche Wasserballer im Jahr 2008 in Peking bei Olympia vertreten.

Nach Niederlagen gegen die die Niederlande, Frankreich, Russland und Rumänien war Favorit Kroatien erwartungsgemäß die bessere Mannschaft. Der WM-Achte kämpfte auch in der Abschlusspartie mit einer schwachen Chancenverwertung und musste den deutlich überlegenen Turnierfavoriten nach einem anfänglichen 3:4-Rückstand im Eröffnungsviertel davonziehen lassen. Die Tore der DSV-Auswahl teilten sich Julian Real (2), Maurice Jüngling, Denis Strelezkij, Mateo Cuk, Marko Stamn, Marin Restovic und Fynn Schütze.

Für Stamm endet damit die Zeit als Bundestrainer ohne den erhofften Olympia-Auftritt. Dass für ihn im Sommer Schluss ist, hatte der Mr. Wasserball Deutschlands schon vor langer Zeit angekündigt. In Rotterdam wird bis Sonntag um drei Startplätze für die Olympischen Spiele gekämpft. Die Viertelfinalspiele finden am Freitag statt, danach geht es am Samstag und Sonntag um die Tokio-Tickets.